

Das Gelernte aus der 8. Klasse anwenden und überprüfen: Die Figuren und den Konfliktverlauf dramatischer Texte untersuchen (Lösungen)

1 Exposition

- Erscheinungsort und Verlag des Theaterstücks
- Preis für die Aufführungsrechte und den Text
- Einführung in den Ort
- Einführung in die Zeit
- Einführung der Protagonisten (Hauptfiguren)
- Einführung des zentralen Konflikts
- Vorstellung möglicher Lösungsansätze des Konflikts

2 Friedrich Schiller: Die Räuber (Zusammenfassung der Exposition)

Graf von Moor hat zwei ungleiche Söhne: Karl und Franz. Franz Moor, der unattraktive zweitgeborene Sohn, fühlt sich ständig benachteiligt. Er denkt sich deshalb eine Intrige aus, um seinem gut aussehenden älteren Bruder Karl das Erstgeborenenrecht zu nehmen und so zu Macht und Einfluss zu gelangen. Karl, der gutherzige, jedoch manchmal leichtsinnige Lieblingssohn des Vaters, führte in Leipzig ein zügelloses Studentenleben, hat seinem Vater einen Brief geschrieben, in dem er seinen einstigen Lebenswandel bereut. Er bittet um Verzeihung und möchte reumütig nach Hause zurückkehren. Der eifersüchtige Franz fängt aber den Brief ab und ersetzt diesen durch einen erfundenen Bericht, der Karl als gesuchten Verbrecher darstellt. Der verzweifelte Vater bittet daraufhin ausgerechnet Franz, seinen Bruder Karl zur Rede zu stellen. Doch Franz spinnt eine weitere Intrige und schreibt Karl fälschlicherweise im Namen des Vaters einen Brief, dass Karl verstoßen werde. Der verzweifelte Karl beschließt nun, tatsächlich Räuberhauptmann zu werden und die geraubten Schätze unter den Armen zu verteilen, um mehr Gerechtigkeit zu schaffen.

Charaktereigenschaften: gutherzig, gut aussehend, manchmal leichtsinnig, reumütig (gesteht

Fehler ein), emotional (wird aus Verzweiflung Räuberhauptmann), idealistisch (Gerechtigkeit)

Beruf/soziale Position: Adeliger, Erstgeborener, Lieblingssohn des Vaters

Familie, Freunde, Feinde: Bruder Franz als Rivale und Feind

Werte, Ideale, Ziele: große Vaterliebe, Gutherzigkeit, Streben nach Gerechtigkeit

3 Entwicklung des Konfliktes

| | |
|--|--|
| am Konflikt beteiligte Figuren: | Karl und Franz von Moor (Brüder), Graf von Moor (Vater) |
| Konfliktebenen: → Sachebene → Gefühlsebene | Streit um das Erstgeborenenrecht und Erbe Eifersucht, Kampf um die Liebe des Vaters |
| Konfliktverlauf: → Wie entsteht der Konflikt? → Wie verschärft er sich? → Ist die Verschärfung des Konflikts beabsichtigt? → Wie verändern sich die Beziehungen zwischen den Figuren? | Franz fühlt sich benachteiligt und ist eifersüchtig auf seinen Bruder Karl. Franz fängt Karls Brief ab und verfälscht die Nachricht seines Vaters. Ja, Franz will den Platz seines Bruders einnehmen. Karl/Franz: offene Feindschaft Karl/Vater: vom Lieblingssohn zum verstoßenen Sohn Franz/Vater: vom benachteiligten Sohn zum Alleinerben |